



Die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

Stand 29.08.2023

Kurzvorstellung des Schulversuches

OloV-Regionalkonferenz

Wie weckt man Interesse an der Ausbildung?

BÜA – der Weg in meine Zukunft

Es gibt
super
Netzwerke!



Profilgruppen-
unterricht und
Sozialarbeit –
einfach super!

Wichtig
ist, was
ich
dazulerne!

Hier zählen
Stärken –
nicht
Schwächen

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) - kurzer Überblick -

Lernende mit
Förderbedarf
(Lernen)

Lernende ohne
Abschluss

Lernende mit
Hauptschul-
abschluss

Lernende mit
qualifizierendem
Hauptschul-
abschluss

Stufe 1

14 h allgemein bildender Unterricht
4 h Profilgruppenunterricht
12 h Fachpraxis

Hauptschulabschluss
(gleichwertig)

Berufsorientierung
(kein Abschluss)

Zulassung zu
Stufe 2

Ausbildung
(Erwerb weiterer Abschlüsse)

mittlerer
Bildungsabschluss
(gleichwertig)

**Ausbil-
dung**

**Assistenz
FOS
BG**

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) - berufliche Orientierung in der Stufe 1 -

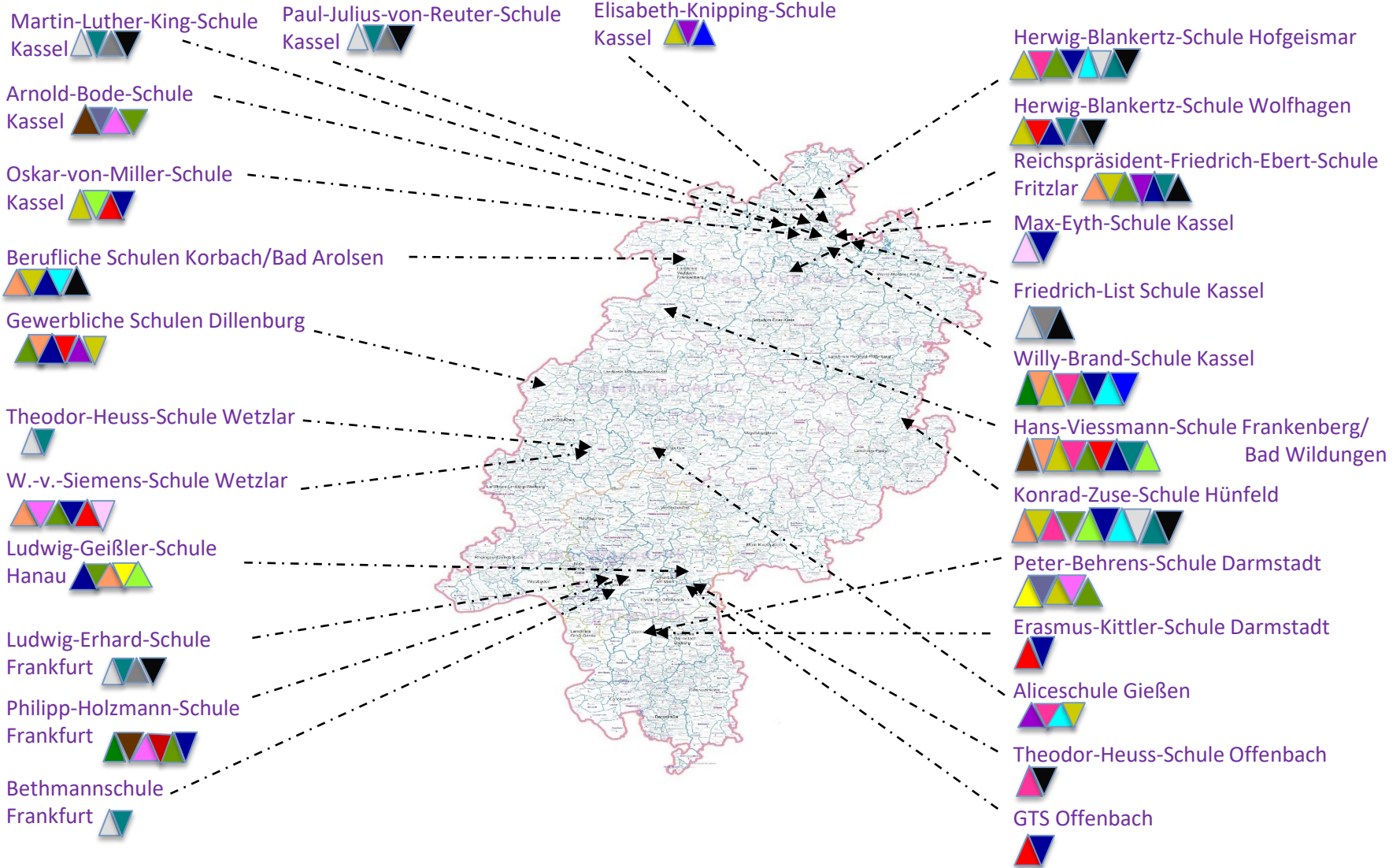
- 12 h **Fachpraxis** in mindestens 2 und maximal 5 verschiedenen Schwerpunkten
- 2 **Praktika** (jeweils 2 bis 3 Wochen)
- Möglichkeit des **Dauerpraktikums** an 2 Tagen, wenn ein Betrieb einen Ausbildungsvertrag abschließen möchte
- **Profilgruppenunterricht** zur Verstärkung der Berufsorientierung (nicht bewertet)
- Bewertung anhand fachlicher und überfachlicher **Kompetenzen**
- **fachpraktische Prüfung** (außer SuS mit HSA)
- **Netzwerkarbeit** mit Ausbildungsbetrieben, Kammern, Bundesagentur für Arbeit

Hauptziele: Ausbildungsreife und
Vermittlung in die Ausbildung

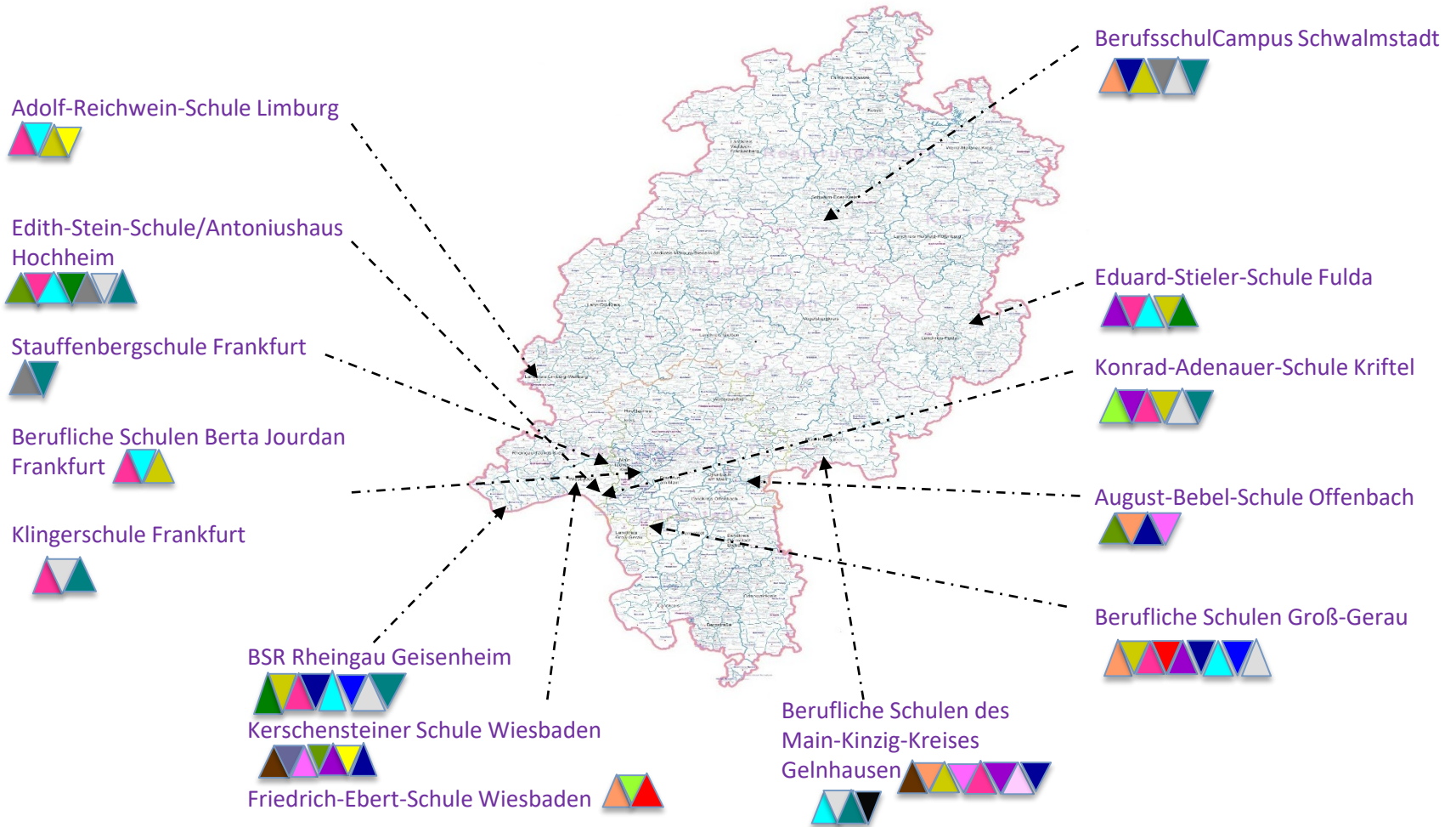
Die Schwerpunkte zunächst im Überblick

Agrarwirtschaft	(AGR)	Gesundheits-/Krankenpflege	(GKB)
Bautechnik	(BAT)	Handel	(HL)
Büromanagement	(BÜ)	Holztechnik	(HOT)
Chemietechnik	(CHT)	Informationstechnik	(ITT)
Drucktechnik	(DRT)	Körperpflege	(KÖP)
Elektrotechnik	(ET)	Kunststofftechnik	(KUT)
Ernährung/Gastronomie/ Hauswirtschaft	(ERN)	Lagerlogistik	(LA)
Fahrzeugtechnik	(KFZ)	Metalltechnik	(MET)
Farbtechnik/Raumgestaltung	(FUR)	Sozialwesen	(SOW)
Gebäudereinigung	(GER)	Textiltechnik	(TET)
		Wirtschaftslehre	(WIRT)

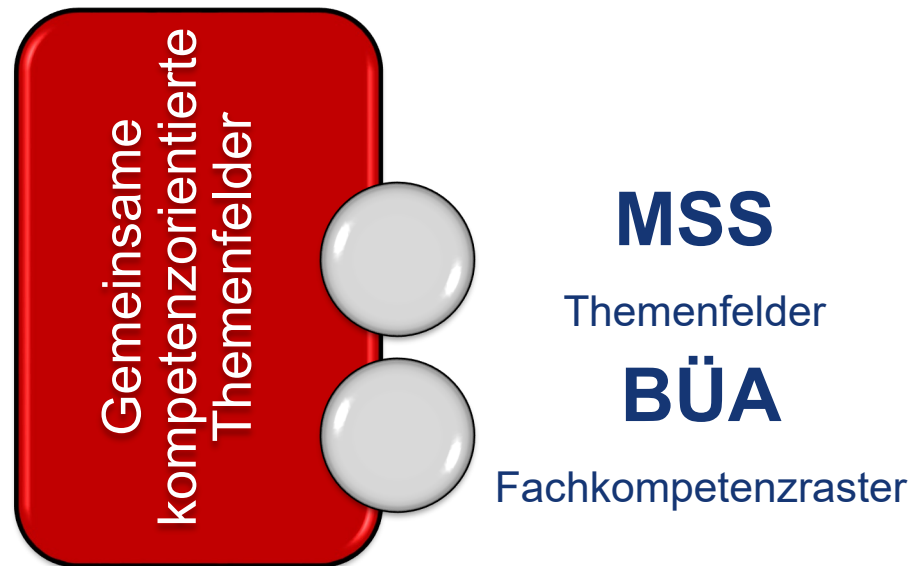
Die Schulen und ihre Schwerpunkte 1



Die Schulen und ihre Schwerpunkte 2



Gemeinsame Kerncurricula für BÜA und MSS (Erprobung ab 23/24)



Ziel:

- **Stärkung der Berufsorientierung**
- **Vermeidung von Warteschleifen**

Exkurs: KC BÜA / MSS – Bsp. für ein Themenfeld

Themenfeld 01: Bodenbeschaffenheit untersuchen

Beschreibung des Themenfeldes	Mögliche Themen/Inhalte	Kompetenzen	Bezüge zu den allgemein bildenden Fächern der Sekundarstufe I
<p>Die Lernenden informieren sich über die Unterschiede der Bodenbeschaffenheiten.</p> <p>Die Lernenden planen die Untersuchung zur Bodenbeschaffenheit.</p> <p>Die Lernenden entscheiden sich für Methoden zur Untersuchung von Bodenbeschaffenheiten.</p> <p>Die Lernenden setzen die Untersuchung zur Bodenbeschaffenheit um.</p> <p>Die Lernenden kontrollieren das Ergebnis und die Durchführung zur Untersuchung der Bodenbeschaffenheit.</p> <p>Die Lernenden reflektieren die Planung und Umsetzung der Untersuchung zur Bodenbeschaffenheit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsgestein, Witterung, Bodenlebewesen (mikroskopieren) • Pürckhauer Bohrstock 	1.1 Bodenproben entnehmen	<p>Deutsch: Rede- und Gesprächsformen, informierende Gespräche, Sprechakte, Präsentationen erstellen, gelingende Gespräche, Lese- und Rezeptionsstrategien</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • Korngrößenanalyse (Sand-, Schluff-, Tongehalt) • Humusgehalt, Nährstoffe (N_{min}-Methode), Schadstoffe 	1.2 Bodenproben auf Nährstoffgehalt analysieren
	<ul style="list-style-type: none"> • Fingerrollprobe, Spatenprobe • Braun-, Parabraunerde, Moore, Auenboden 		1.3 Bodenarten anhand der Korngröße bestimmen
		<ul style="list-style-type: none"> • Erosion (Wind und Wasser) • Versiegelung • Verdichtung • Schadstoffkontamination 	1.4 Bodenproben auf Lebewesen analysieren
			1.5 Erosionsereignisse simulieren

Schwerpunkt Agrarwesen, Garten- und Landschaftsbau

Themenfeld 01: Bodenbeschaffenheit untersuchen

k. F.	Minimalstandard	Mindeststandard	Regelstandard	Optimalstandard
	entnimmt mit Hilfestellung Bodenproben	entnimmt teilweise selbstständig Bodenproben	entnimmt überwiegend selbstständig Bodenproben	entnimmt selbstständig Bodenproben
	analysiert mit Hilfestellung Bodenproben auf Nährstoffgehalt	analysiert teilweise selbstständig Bodenproben auf Nährstoffgehalt	analysiert überwiegend selbstständig Bodenproben auf Nährstoffgehalt	analysiert selbstständig Bodenproben auf Nährstoffgehalt
	bestimmt mit Hilfestellung Bodenarten anhand der Kerngrößen	bestimmt teilweise selbstständig Bodenarten anhand der Kerngrößen	bestimmt überwiegend selbstständig Bodenarten anhand der Kerngrößen	bestimmt selbstständig Bodenarten anhand der Kerngrößen
	analysiert mit Hilfestellung Bodenproben auf Lebewesen	analysiert teilweise selbstständig Bodenproben auf Lebewesen	analysiert überwiegend selbstständig Bodenproben auf Lebewesen	analysiert selbstständig Bodenproben auf Lebewesen
	simuliert mit Hilfestellung Erosionsereignisse	simuliert teilweise selbstständig Erosionsereignisse	simuliert überwiegend selbstständig Erosionsereignisse	simuliert selbstständig Erosionsereignisse

Berufsfachschule zum **Ü**bergang in **A**usbildung **BÜA**

überfachliches Kompetenzraster

Kompetenzraster	Keine Feststellung	Minimalstandard	Mindeststandard	Regelstandard	Optimalstandard
Arbeitsverhalten:					
Arbeitsbereitschaft		zeigt selten Bereitschaft zu arbeiten	zeigt zeitweise Bereitschaft zu arbeiten	zeigt meist Bereitschaft zu arbeiten	zeigt immer Bereitschaft zu arbeiten
Zuverlässigkeit		hält selten Vorgaben ein	hält teilweise Vorgaben ein	hält häufig Vorgaben ein	Hält immer Vorgaben ein
Durchhaltevermögen		bringt begonnene Aufgaben selten zu Ende	bringt begonnene Aufgaben teilweise zu Ende	bringt begonnene Aufgaben häufig zu Ende	bringt begonnene Aufgaben immer zu Ende
Pünktlichkeit		ist selten pünktlich	ist teilweise pünktlich	ist häufig pünktlich	ist immer pünktlich
Sozialverhalten:					
Umgang mit den Lehrpersonen, Autoritäten, Erwachsenen, Schulpersonal, Hierarchien		verhält sich selten höflich	verhält sich teilweise höflich	verhält sich meist höflich	verhält sich immer höflich
Teamfähigkeit		fügt sich selten gruppendienlich ein	fügt sich teilweise gruppendienlich ein	fügt sich häufig gruppendienlich ein	fügt sich immer gruppendienlich ein
Selbstregulation		zeigt selten situationsgerechtes Verhalten	zeigt teilweise situationsgerechtes Verhalten	zeigt häufig situationsgerechtes Verhalten	zeigt immer situationsgerechtes Verhalten
Konfliktfähigkeit		verhält sich in Konfliktsituationen selten angemessen	verhält sich in Konfliktsituationen teilweise angemessen	verhält sich in Konfliktsituationen meist angemessen	verhält sich in Konfliktsituationen immer angemessen

Zeugnisausgabe am 14.07.23

Schulverbund BSR-KSS-FES

245 Schülerinnen und Schüler





Fragen oder Kontakt:

Hessisches Kultusministerium, Referat III.B.2

Telefon:0611 3682406

buea@kultus.hessen.de